

# Amtliche Mitteilungen

---

**Datum** 15. August 2023

**Nr.** 59/2023

---

**Inhalt:**

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach  
Medien und Gesellschaft (IMUG)  
im Masterstudium  
an der  
Universität Siegen**

Vom 15. August 2023

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach  
Medien und Gesellschaft (IMUG)  
im Masterstudium  
an der  
Universität Siegen**

Vom 15. August 2023

(Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft als Interdisziplinärer Studiengang)

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b) hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019), zuletzt geändert durch die Dritte Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 25. Juli 2023 (Amtliche Mitteilung 52/2023) erlassen:

## Inhaltsverzeichnis

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den Interdisziplinären Studiengang Medien und Gesellschaft
§ 1	Studienmodell
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss und Ständige Kommission des Interdisziplinären Masterstudien- gangs Medien und Gesellschaft
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 3	Regelungen für den Teilstudiengang im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudien- gang
Artikel 4	Regelungen für den Teilstudiengang im Lehramt
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung

## Anlagen

### Studienverlaufspläne

- Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im Interdisziplinären Studiengang (IMUG) zu Artikel 2
- Anlage 2: Nicht besetzt
- Anlage 3: Nicht besetzt

### Wahlpflichtmodule

- Anlage 4: Nicht besetzt
- Anlage 5: Nicht besetzt
- Anlage 6: Nicht besetzt

### Modulbeschreibungen

- Anlage 7: Modulbeschreibungen zu Artikel 2
- Anlage 8: Nicht besetzt

## **Artikel 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Masterstudium (PHIL-FPO-M)“ vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 54/2020) in den jeweils geltenden Fassungen das Studium im Fach Medien und Gesellschaft.
- (2) Medien und Gesellschaft kann als Interdisziplinärer Studiengang studiert werden.
- (3) Artikel 2 enthält Regelungen zum Studium des Interdisziplinären Studiengangs Medien und Gesellschaft.

## **Artikel 2 Regelungen für den Interdisziplinären Studiengang Medien und Gesellschaft**

### **§ 1 Studienmodell**

- (1) Der Studiengang Medien und Gesellschaft wird gemäß § 7 Absätze 1 und 2 der RPO-M als Interdisziplinärer Studiengang (Modell A) mit zwei der drei folgenden fachlichen Vertiefungen studiert:
  1. Medienwissenschaft
  2. Sozialwissenschaften
  3. Unternehmensführung und Medienmanagement
- (2) Bei der Einschreibung in den Studiengang müssen sich die Studierenden für zwei der drei fachlichen Vertiefungen „Medienwissenschaft“, „Sozialwissenschaften“ oder „Unternehmensführung und Medienmanagement“ entscheiden.

### **§ 2 Ziele des Studiums**

- (1) Allgemeine Ziele des Studiengangs:
  1. systematische Verwirklichung von Interdisziplinarität durch das kombinierte Studium zweier Fächer (Vertiefungen) und eines fächerübergreifenden Bereichs;
  2. enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre, um die Studierenden mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und -methoden vertraut zu machen sowie ihre wissenschaftliche Kreativität zu fördern und ihre Innovationspotenziale zu stärken;
  3. Vermittlung kommunikativer und sozialer Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen, zu denen auch ein reflektiertes Verantwortungsbewusstsein für Gesellschaft und Öffentlichkeit gehört;
  4. berufsqualifizierende Bildung und Ausbildung für einen akademischen Arbeitsmarkt.
- (2) Ziele der Vertiefung „Medienwissenschaft“: Die Vermittlung der kulturellen, ästhetischen und technischen Bedingungen und Strukturen aktueller und historischer Medienkulturen sowie die Analyse der medienkulturellen und medientechnischen Bedingungen der gesellschaftlichen Wissensproduktion sowie der Erstellung von kulturellen Gütern. Zugleich wird die Einsicht in den Zusammenhang von Medientechnologien und sozialen Strukturen, Identitäten und gesellschaftlichen Entwürfen vermittelt.

- (3) Ziele der Vertiefung „Sozialwissenschaften“: Ziel des Studiums ist die Vertiefung von Kenntnissen im Bereich politikwissenschaftlicher und soziologischer Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse. Das erworbene Wissen versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, die herausfordernden Aufgaben zu lösen, welche die Vielfalt gesellschaftlicher und politischer Realitäten und die komplexen Transformations- und Transnationalisierungsprozesse der Gegenwart stellen. Besonderes Augenmerk wird auf eine enge Verbindung von Forschung und Lehre gelegt.
- (4) Ziele der Vertiefung „Unternehmensführung und Medienmanagement“: Das Ziel des Studiums besteht im Wesentlichen in der Vertiefung der Themen und Problemstellungen des Medienmanagements auf den Gebieten des E-Business und des E-Commerce, wobei der Schwerpunkt auf den theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des elektronisch unterstützten Geschäftsverkehrs liegt. Darüber hinaus werden die Studierenden vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensführung erlangen und in die Lage versetzt, diese auch mit der Thematik des Gründungsmanagements zu verknüpfen.

### **§ 3**

#### **Mastergrad**

Der Mastergrad richtet sich nach § 2 PHIL-FPO-M.

### **§ 4**

#### **Besondere Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Ergänzend zu § 4 RPO-M ist Voraussetzung für den Zugang zum interdisziplinären Masterstudienang Medien und Gesellschaft der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer der beiden gewählten fachlichen Vertiefungen:
  1. Für die fachliche Vertiefung „Sozialwissenschaften“ der Nachweis
    - a) eines Bachelorabschlusses in Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft oder Soziologie
    - b) oder eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in vergleichbaren Studiengängen mit sozialwissenschaftlichem Anteil. Dabei sind fachliche Kenntnisse der Sozialwissenschaften im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten nachzuweisen.
  2. Für die fachliche Vertiefung „Medienwissenschaft“ der Nachweis
    - a) eines Bachelorabschlusses in Medienwissenschaft
    - b) oder eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in vergleichbaren Studiengängen mit medienwissenschaftlichem Anteil. Dabei sind fachliche Kenntnisse der Medienwissenschaft im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten nachzuweisen.
  3. Für die fachliche Vertiefung „Unternehmensführung und Medienmanagement“ der Nachweis
    - a) eines Bachelorabschlusses in Wirtschaftswissenschaften
    - b) oder eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in vergleichbaren Studiengängen mit medienwirtschaftlichem Anteil. Dabei sind fachliche Kenntnisse der Medienwirtschaft im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten nachzuweisen.
- (2) Für die weitere fachliche Vertiefung sind zusätzlich fachliche Kenntnisse im Gesamtumfang von mindestens 18 Leistungspunkten gemäß Absatz 1 Nummer 1, 2 oder 3 Buchstabe a oder b Satz 2 nachzuweisen. Ist die fachliche Mindestvoraussetzung für den Zugang zur fachlichen Vertiefung nach Satz 1 nicht erfüllt, kann für Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die fachliche Kenntnisse im Umfang von mindestens 9 Leistungspunkten der erforderlichen 18 Leistungspunkte gemäß Absatz 1 Nummer 1, 2 oder 3 Buchstabe a oder b Satz 2 vorweisen, die Zulassung gemäß

§ 4 Absatz 4 RPO-M mit der Auflage verbunden werden, Studieninhalte im Gesamtumfang von bis zu 9 Leistungspunkten nachzuholen. Der Nachweis der erfolgreich geleisteten Auflagen ist bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums in Vollzeit bzw. bis zum Ende des vierten Semesters in Teilzeit zu erbringen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

- (3) Der Bachelorabschluss muss ein qualifizierter Abschluss im Sinne von § 4 Absatz 2 RPO-M sein. Bei dem Bachelorabschluss handelt es sich um einen qualifizierten Abschluss, wenn der Bachelorabschluss mindestens mit der Note „2,5“ abgeschlossen wurde.
- (4) Die Einschreibung ist zu versagen, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang mit einer erheblichen inhaltlichen Nähe zu diesem Studiengang eine nach dieser Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

## **§ 5**

### **Auslandsaufenthalte und Praktika**

- (1) Auslandsaufenthalte und Praktika sind nicht verpflichtend vorgesehen, werden jedoch empfohlen.
- (2) Regelungen zu Praktika finden sich in §§ 20 bis 27 PHIL-FPO-M.

## **§ 6**

### **Prüfungsausschuss und Ständige Kommission des Interdisziplinären Masterstudiengangs Medien und Gesellschaft**

- (1) Zuständig gemäß § 6 PHIL-FPO-M ist ein lehreinheitsübergreifender interfakultärer Fachlicher Prüfungsausschuss, der für den interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft eingerichtet wird. Von den vier Mitgliedern nach § 6 Absatz 2 Satz 3 Buchstabe a) und b) PHIL-FPO-M muss ein Mitglied dem Medienwissenschaftlichem Seminar, ein Mitglied dem Seminar für Sozialwissenschaften und ein Mitglied der Fakultät III — Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften angehören. Das Mitglied nach § 6 Absatz 2 Satz 3 Buchstabe c) PHIL-FPO-M sollte im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft eingeschrieben sein.
- (2) Die curricularen und administrativen Fragen des Studiengangs werden durch die Ständige Kommission „Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft“ entschieden. Die Ständige Kommission besteht aus fünf Mitgliedern und ist identisch mit dem Fachlichen Prüfungsausschuss.

## **§ 7**

### **Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-M.

## **§ 8**

### **Studienumfang und Aufbau des Studiums**

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss sind im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft 120 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Davon entfallen 18 LP auf Module aus dem interdisziplinären Bereich und jeweils 27 LP (insgesamt 54 LP) auf fachwissenschaftliche Module der beiden gewählten fachlichen Vertiefungen sowie 30 LP auf die Masterprüfung (1IMUGMA03) und 18 LP auf den Wahlbereich (Studium Generale).

- (2) Es sind im interdisziplinären Bereich die beiden Pflichtmodule 1IMUGMA01 „Interdisziplinäres Projekt“ und 1IMUGMA02 „Wissenschaftsdiskurse“ zu studieren.
- (3) Je nach den beiden gewählten fachlichen Vertiefungen sind drei Module wie folgt zu studieren:
1. Für die fachliche Vertiefung „Medienwissenschaft“ sind
    - a) die zwei Pflichtmodule 1MEWIMA02 „Medienästhetik“ und 1MEWIMA04 „Kultursoziologie“ und
    - b) ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1MEWIMA01 „Medien- und Kulturtheorie“, 1MEWIMA03 „Mediengeschichte / History of Media“, 1MEWIMA07 „Data, Platforms and Digital Methods“, 1MEWIMA08 „Science, Technology and Media Studies“ und 1MEWIMA09 „Digital Anthropology“ zu studieren.
  2. Für die fachliche Vertiefung „Sozialwissenschaften“ ist
    - a) das Pflichtmodul 1SOWIMA02 „Theorien der Sozialwissenschaften“ und
    - b) zwei Wahlpflichtmodule, davon
      - a. ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Statistik und Methoden 1SOWIMA03 „Statistik“, 1SOWIMA04 „Methoden qualitativer Sozialforschung“ oder 1SOWIMA05 „Standardisierte Methoden der Sozialforschung“ und
      - b. ein Wahlpflichtmodul aus den thematischen Vertiefungen 1SOWIMA07 „Politische Akteure und Prozesse“, 1SOWIMA08 „Sozialstruktur“, 1SOWIMA09 „Kommunikation, Identitäten und Kulturen“ oder 1SOWIMA10 „Organisationen, Institutionen, Praktiken“ zu studieren.
  3. Für die fachliche Vertiefung „Unternehmensführung und Medienmanagement“ sind
    - a) die zwei Pflichtmodule 3MMMAEX002 „Unternehmensführung und Medienmanagement“ und 3MMMAEX004 „Besondere Themenfelder des Medienmanagement“ und
    - b) ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 3MMMA001 „Personalmanagement und Organisation“ oder 3MMMA003 „Marketing und Handel“ zu studieren.
- (4) Im Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus dem folgenden Katalog wählen, wobei das Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf:
1. 1MEWIMAEX01 „Medien- und Kulturtheorie“;
  2. 1MEWIMAEX03 „Mediengeschichte / History of Media“;
  3. 1MEWIMAEX05 „Data, Platforms and Digital Methods“;
  4. 1MEWIMAEX06 „Science, Technology and Media Studies“;
  5. 1MEWIMAEX07 „Digital Anthropology“;
  6. 1SOWIMAEX03 „Statistik“;
  7. 1SOWIMAEX04 „Methoden qualitativer Sozialforschung“;
  8. 1SOWIMAEX05 „Standardisierte Methoden der Sozialforschung“;
  9. 1SOWIMAEX06 „Politische Akteure und Prozesse“;
  10. 1SOWIMAEX07 „Sozialstruktur“;
  11. 1SOWIMAEX08 „Kommunikation, Identitäten und Kulturen“;
  12. 1SOWIMAEX09 „Organisationen, Institutionen, Praktiken“;
  13. 3MMMAEX003 „Management neuer Medien“;

14. 3BUAMAEX001 „Entscheidungsmanagement für Medien und Gesellschaft“.

(5) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	P/WP <sup>4</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
<b>Interdisziplinärer Bereich</b>						
1IMUGMA01	Interdisziplinäres Projekt	0	1	9	P	Anlage 7
1IMUGMA02	Wissenschaftsdiskurse	2	1	9	P	Anlage 7
<b>Vertiefung Medienwissenschaft</b>						
1MEWIMA02	Medienästhetik	2	1	9	P	FPO-M MEWI
1MEWIMA04	Kultursoziologie	2	1	9	P	FPO-M MEWI
1MEWIMA01	Medien- und Kulturtheorie	2	1	9	WP	FPO-M MEWI
1MEWIMA03	Mediengeschichte / History of Media	2	1	9	WP	FPO-M MEWI
1MEWIMA07	Data, Platforms and Digital Methods	2	1	9	WP	FPO-M MEWI
1MEWIMA08	Science, Technology and Media Studies	2	1	9	WP	FPO-M MEWI
1MEWIMA09	Digital Anthropology	2	1	9	WP	FPO-M MEWI
<b>Vertiefung Sozialwissenschaften</b>						
1SOWIMA02	Theorien der Sozialwissenschaften	2	1	9	P	FPO-M SOWI
1SOWIMA03	Statistik	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA04	Methoden qualitativer Sozialforschung	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA05	Standardisierte Methoden der Sozialforschung	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA07	Politische Akteure und Prozesse	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA08	Sozialstruktur	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA09	Kommunikation, Identitäten und Kulturen	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
1SOWIMA10	Organisationen, Institutionen, Praktiken	2	1	9	WP	FPO-M SOWI
<b>Vertiefung Unternehmensführung und Medienmanagement</b>						
3MMMAEX002	Unternehmensführung und Medienmanagement	1	1	9	P	FPO-M MM
3MMMAEX004	Besondere Themenfelder des Medienmanagement	0	1	9	P	FPO-M MM
3MMMA001	Personalmanagement und Organisation	0	1	9	WP	FPO-M MM
3MMMA003	Marketing und Handel	0	1	9	WP	FPO-M MM
<b>Masterprüfung</b>						
1IMUGMA03	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)	0	2	30	P	Anlage 7

<sup>1</sup> SL = Studienleistungen | <sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung | <sup>3</sup> LP = Leistungspunkte | <sup>4</sup> P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage 1).

- (6) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung, Vorlesung mit integrierter Übung, Seminar, Kolloquium, Projekt, Projektseminar. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen. Im Rahmen des Studium Generale können über die o.g. Lehrformen hinausgehende Lehrformen zur Anwendung kommen.
- (7) Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Angabe der Lehrsprache ist der Modulbeschreibung zu entnehmen. Sofern die Lehrsprache nicht eindeutig festgelegt ist, geben die Lehrenden die Lehrsprache zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.

## § 9

### Studien- und Prüfungsleistungen

Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind unter § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-M i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-M aufgeführt.



## **§ 10**

### **Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich § 12 RPO-M i. V. m. § 9 PHIL-FPO-M.

## **§ 11**

### **Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)**

- (1) Für die Masterprüfung gelten die Regelungen der RPO-M und PHIL-FPO-M, insbesondere die §§ 13 bis 16 RPO-M i. V. m. §§ 10 bis 14 PHIL-FPO-M.
- (2) Im Rahmen der Masterprüfung findet gemäß § 14 PHIL-FPO-M ergänzend zur schriftlichen Masterarbeit ein studienöffentliches Kolloquium im Umfang von 30 Minuten statt.

## **§ 12**

### **Bewertung, Bildung der Noten**

Die Bewertung und Bildung der Noten richten sich nach § 15 PHIL-FPO-M.

## **§ 13**

### **Anwendung und Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2023/2024 erstmalig in diesen Masterstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
- (2) Die Fachspezifische Bestimmung für den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft der Universität Siegen vom 14. Juni 2014 (Amtliche Mitteilung 56/2014), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft der Universität Siegen vom 26. Oktober 2016 (Amtliche Mitteilung 163/2016) tritt am 31. März 2026 außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester 2023/2024 in den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Fachspezifischen Bestimmung beenden.
- (3) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2023/2024 in den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) in der jeweils geltenden Fassung, den „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramts-bezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Masterstudium (PHIL-FPO-M)“ vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 54/2020) in der jeweils geltenden Fassung und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

## **Artikel 3**

### **Regelungen für den Teilstudiengang im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 4**

### **Regelungen für den Teilstudiengang im Lehramt**

Nicht besetzt.

**Artikel 5**  
**Fachübergreifend angebotene Exportmodule**

Nicht besetzt.

**Artikel 6**  
**Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät vom 7. Dezember 2022 und vom 7. Juni 2023 und des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 7. Dezember 2022 und vom 14. Juni 2023.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 15. August 2023

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

## Anlagen

### Studienverlaufspläne

#### Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im Interdisziplinären Studiengang (IMUG) zu Artikel 2

##### 1) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Sozialwissenschaften (Vollzeit)\*

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Sozialwissenschaften (Vollzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
<b>1IMUGMA01</b> Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1IMUGMA02</b> Wissenschaftsdiskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1MEWIMA Vertiefung Medienwissenschaft</b>					
<b>1MEWIMA02</b> Medienästhetik	02.1 Zeitbasierte Medien (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Raumbasierte Medien (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1MEWIMA04</b> Kultursoziologie	04.1 Subjekt, Medienkultur und Gesellschaft (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 1 Buchstabe b)**</b>					
<b>Wahlpflichtmodul I</b> Medienwissenschaft	Erstes Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	Zweites Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1SOWIMA Vertiefung Sozialwissenschaften</b>					
<b>1SOWIMA02</b> Theorien der Sozialwissenschaften		02.1 Politische Theorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Soziologische Theorie (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodule (2 Module à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe b)***</b>					
<b>Wahlpflichtmodul I</b> Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul I (9 LP)				9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul II</b> Sozialwissenschaften			Wahlpflichtmodul II (9 LP)		9 LP 4 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
<b>SG-WP I</b>	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)				9 LP 4-6 SWS
<b>SG-WP II</b>	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)				9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
<b>1IMUGMA03</b> Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
<b>LP 1-Fach</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>30 LP</b>	
<b>LP gesamt</b>	<b>Σ 30 LP</b>	<b>Σ 30 LP</b>	<b>Σ 30 LP</b>	<b>Σ 30 LP</b>	<b>120 LP</b>
<b>SWS 1-Fach</b>	<b>12 SWS</b>	<b>12 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Semester 30 LP ergibt, wobei hier ein Praktikum im 3. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1MEWIMA01, 1MEWIMA03, 1MEWIMA07, 1MEWIMA08 und 1MEWIMA09.

\*\*\* Zwei Wahlpflichtmodule, wobei eines aus den Modulen 1SOWIMA03 bis 1SOWIMA05 und eines aus 1SOWIMA07 bis 1SOWIMA10 belegt werden muss.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.

## 2) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Sozialwissenschaften (Teilzeit)\*

Modul	1.-2. Studienjahr		3.-4. Studienjahr		
	1./3. FS (WiSe)	2./4. FS (SoSe)	5./6. FS (WiSe/SoSe)	7./8. FS (WiSe/SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Sozialwissenschaften (Vollzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
1IMUGMA01 Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
1IMUGMA02 Wissenschaftskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1MEWIMA Vertiefung Medienwissenschaft</b>					
1MEWIMA02 Medienästhetik	02.1 Zeitbasierte Medien (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Raumbasierte Medien (3 LP)			9 LP 4 SWS
1MEWIMA04 Kultursoziologie	04.1 Subjekt, Medienkultur und Gesellschaft (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 1 Buchstabe b)**</b>					
Wahlpflichtmodul I Medienwissenschaft	Erstes Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	Zweites Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1SOWIMA Vertiefung Sozialwissenschaften</b>					
1SOWIMA02 Theorien der Sozialwissenschaften		02.1 Politische Theorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Soziologische Theorie (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodule (2 Module à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe b)***</b>					
Wahlpflichtmodul I Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul I (9 LP)				9 LP 4 SWS
Wahlpflichtmodul II Sozialwissenschaften			Wahlpflichtmodul II (9 LP)		9 LP 4 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
SG-WP I		SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
SG-WP II		SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
1IMUGMA03 Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
LP 1-Fach	30 LP	30 LP	12 LP	30 LP	
LP gesamt	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	120 LP
SWS 1-Fach	12 SWS	12 SWS	6 SWS	2 SWS	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Studienjahr 30 LP bzw. pro Semester 15 LP ergibt, wobei hier ein Praktikum im 5. oder 6. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1MEWIMA01, 1MEWIMA03, 1MEWIMA07, 1MEWIMA08 und 1MEWIMA09.

\*\*\* Zwei Wahlpflichtmodule, wobei eines aus den Modulen 1SOWIMA03 bis 1SOWIMA05 und eines aus 1SOWIMA07 bis 1SOWIMA10 belegt werden muss.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.

### 3) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Unternehmensführung & Medienmanagement (Vollzeit)\*

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Unternehmensführung &amp; Medienmanagement (Vollzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
1IMUGMA01 Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
1IMUGMA02 Wissenschaftskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1MEWIMA Vertiefung Medienwissenschaft</b>					
1MEWIMA02 Medienästhetik	02.1 Zeitbasierte Medien (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Raumbasierte Medien (3 LP)			9 LP 4 SWS
1MEWIMA04 Kultursoziologie	04.1 Subjekt, Medienkultur und Gesellschaft (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 1 Buchstabe b) **</b>					
Wahlpflichtmodul I Medienwissenschaft		Erstes Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP)	Zweites Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>3MMMA Vertiefung Unternehmensführung &amp; Medienmanagement</b>					
3MMMAEX002 Unternehmensführung und Medienmanagement	002.1 Gründungsmanagement Medien – Methoden und Konzepte 002.2 Unternehmensführung und Medienmanagement + Prüfungsleistung (9 LP)				9 LP 4 SWS
3MMMAEX004 Besondere Themenfelder des Medienmanagement		004.1 Electronic Commerce 004.2 Führung von Medienunternehmen + Prüfungsleistung (9 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 3 Buchstabe b) ***</b>					
Wahlpflichtmodul I Unternehmensführung & Medienmanagement			Wahlpflichtmodul I (9 LP)		9 LP 6 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
SG-WP I		SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
SG-WP II		SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
1IMUGMA03 Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
LP 1-Fach	27 LP	30 LP	15 LP	30 LP	
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	30 LP	120 LP
SWS 1-Fach	10 SWS	14 SWS	10 SWS	2 SWS	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Semester 30 LP ergibt, wobei hier das Praktikum im 3. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1MEWIMA01, 1MEWIMA03, 1MEWIMA07, 1MEWIMA08 und 1MEWIMA09.

\*\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 3MMMA001 und 3MMMA003.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.

#### 4) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Unternehmensführung & Medienmanagement (Teilzeit)\*

Modul	1.-2. Studienjahr		3.-4. Studienjahr		
	1./3. FS (WiSe)	2./4. FS (SoSe)	5./6. FS (WiSe/SoSe)	7./8. FS (WiSe/SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Medienwissenschaft und Unternehmensführung &amp; Medienmanagement (Teilzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
1IMUGMA01 Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
1IMUGMA02 Wissenschaftskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1MEWIMA Vertiefung Medienwissenschaft</b>					
1MEWIMA02 Medienästhetik	02.1 Zeitbasierte Medien (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Raumbasierte Medien (3 LP)			9 LP 4 SWS
1MEWIMA04 Kultursoziologie	04.1 Subjekt, Medienkultur und Gesellschaft (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 1 Buchstabe b) **</b>					
Wahlpflichtmodul I Medienwissenschaft		Erstes Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP)	Zweites Modulelement aus Wahlpflichtmodul I (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>3MMMA Vertiefung Unternehmensführung &amp; Medienmanagement</b>					
3MMMAEX002 Unternehmensführung und Medienmanagement	002.1 Gründungsmanagement Medien – Methoden und Konzepte 002.2 Unternehmensführung und Medienmanagement + Prüfungsleistung (9 LP)				9 LP 4 SWS
3MMMAEX004 Besondere Themenfelder des Medienmanagement		004.1 Electronic Commerce 004.2 Führung von Medienunternehmen + Prüfungsleistung (9 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 3 Buchstabe b) ***</b>					
Wahlpflichtmodul I Unternehmensführung & Medienmanagement			Wahlpflichtmodul I (9 LP)		9 LP 6 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
SG-WP I		SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
SG-WP II		SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
1IMUGMA03 Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
LP 1-Fach	27 LP	30 LP	15 LP	30 LP	
LP gesamt	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	120 LP
SWS 1-Fach	10 SWS	14 SWS	10 SWS	2 SWS	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Studienjahr 30 LP bzw. pro Semester 15 LP ergibt, wobei hier das Praktikum im 5./6. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1MEWIMA01, 1MEWIMA03, 1MEWIMA07, 1MEWIMA08 und 1MEWIMA09.

\*\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 3MMMA001 und 3MMMA003.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.

## 5) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Sozialwissenschaften und Unternehmensführung & Medienmanagement (Vollzeit)\*

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Sozialwissenschaften und Unternehmensführung &amp; Medienmanagement (Vollzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
1IMUGMA01 Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
1IMUGMA02 Wissenschaftskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1SOWIMA Vertiefung Sozialwissenschaften</b>					
1SOWIMA02 Theorien der Sozialwissenschaften		02.1 Politische Theorie (3 LP)	02.2 Soziologische Theorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodule (2 Module à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe b) **</b>					
Wahlpflichtmodul I Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul I (9 LP)				9 LP 4 SWS
Wahlpflichtmodul II Sozialwissenschaften			Wahlpflichtmodul II (9 LP)		9 LP 4 SWS
<b>3MMMA Vertiefung Unternehmensführung &amp; Medienmanagement</b>					
3MMMAEX002 Unternehmensführung und Medienmanagement	002.1 Gründungsmanagement Medien – Methoden und Konzepte 002.2 Unternehmensführung und Medienmanagement + Prüfungsleistung (9 LP)				9 LP 4 SWS
3MMMAEX004 Besondere Themenfelder des Medienmanagement		004.1 Electronic Commerce 004.2 Führung von Medienunternehmen + Prüfungsleistung (9 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 3 Buchstabe b) ***</b>					
Wahlpflichtmodul Unternehmensführung & Medienmanagement			Wahlpflichtmodul I (9 LP)		9 LP 6 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
SG-WP I		SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
SG-WP II		SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
1IMUGMA03 Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
LP 1-Fach	24 LP	24 LP	24 LP	30 LP	
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	120 LP
SWS 1-Fach	10 SWS	12 SWS	12 SWS	2 SWS	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Semester 30 LP ergibt, wobei hier das Praktikum im 3. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Zwei Wahlpflichtmodule, wobei eines aus den Modulen 1SOWIMA03 bis 1SOWIMA05 und eines aus 1SOWIMA07 bis 1SOWIMA10 belegt werden muss.

\*\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 3MMMA001 und 3MMMA003.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.

6) Studienverlaufsplan: MA Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Sozialwissenschaften und Unternehmensführung & Medienmanagement (Teilzeit)\*

Modul	1.-2. Studienjahr		3.-4. Studienjahr		
	1./3. FS (WiSe)	2./4. FS (SoSe)	5./6. FS (WiSe/SoSe)	7./8. FS (WiSe/SoSe)	
<b>Interdisziplinärer Masterstudiengang Medien und Gesellschaft – Vertiefungen Sozialwissenschaften und Unternehmensführung &amp; Medienmanagement (Teilzeit)</b>					
<b>1IMUGMA Interdisziplinärer Bereich</b>					
1IMUGMA01 Interdisziplinäres Projekt		01.1 Interdisziplinäres Projekt (9 LP)			9 LP 4 SWS
1IMUGMA02 Wissenschaftskurse	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	02.2 Ethische Problemstellungen (3 LP)			9 LP 4 SWS
<b>1SOWIMA Vertiefung Sozialwissenschaften</b>					
1SOWIMA02 Theorien der Sozialwissenschaften		02.1 Politische Theorie (3 LP)	02.2 Soziologische Theorie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodule (2 Module à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe b) **</b>					
Wahlpflichtmodul I Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul I (9 LP)				9 LP 4 SWS
Wahlpflichtmodul II Sozialwissenschaften			Wahlpflichtmodul II (9 LP)		9 LP 4 SWS
<b>3MMMA Vertiefung Unternehmensführung &amp; Medienmanagement</b>					
3MMMAEX002 Unternehmensführung und Medienmanagement	002.1 Gründungsmanagement Medien – Methoden und Konzepte 002.2 Unternehmensführung und Medienmanagement + Prüfungsleistung (9 LP)				9 LP 4 SWS
3MMMAEX004 Besondere Themenfelder des Medienmanagement		004.1 Electronic Commerce 004.2 Führung von Medienunternehmen + Prüfungsleistung (9 LP)			9 LP 4 SWS
<b>Wahlpflichtmodul I (1 Modul à 9 LP) – Wahlmöglichkeiten gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 3 Nr. 3 Buchstabe b) ***</b>					
Wahlpflichtmodul Unternehmensführung & Medienmanagement			Wahlpflichtmodul I (9 LP)		9 LP 6 SWS
<b>SG Studium Generale****</b>					
SG-WP I		SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
SG-WP II		SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)			9 LP 4-6 SWS
<b>Masterprüfung</b>					
1IMUGMA03 Masterarbeit und Kolloquium				03.1 Masterarbeit (25 LP) 03.2 Kolloquium (5 LP)	30 LP 2 SWS
LP 1-Fach	24 LP	24 LP	24 LP	30 LP	
LP gesamt	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	Σ 30 LP (je 15 LP/Sem.)	120 LP
SWS 1-Fach	10 SWS	12 SWS	12 SWS	2 SWS	

\* Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf – abhängig von den gewählten Wahlpflichtmodulen – ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP pro Studienjahr 30 LP bzw. pro Semester 15 LP ergibt, wobei hier das Praktikum im 5. oder 6. Fachsemester empfohlen wird.

\*\* Zwei Wahlpflichtmodule, wobei eines aus den Modulen 1SOWIMA03 bis 1SOWIMA05 und eines aus 1SOWIMA07 bis 1SOWIMA10 belegt werden muss.

\*\*\* Ein Wahlpflichtmodul aus den Modulen 3MMMA001 und 3MMMA003.

\*\*\*\* Im Rahmen des Studium Generale müssen die Studierenden mindestens ein Modul aus den Modulen gemäß Artikel 2 § 8 Absatz 4 studieren, wobei das gewählte Modul nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden darf.



Anlage 2: Nicht besetzt

Anlage 3: Nicht besetzt

Wahlpflichtmodule

Anlage 4: Nicht besetzt

Anlage 5: Nicht besetzt

Anlage 6: Nicht besetzt

Modulbeschreibungen

Anlage 7: Modulbeschreibungen zu Artikel 2

Bei Verwendung eines Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

<b>Nr.</b>	1IMUGMA01		
<b>Modultitel</b>	Interdisziplinäres Projekt		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Studienjahr (SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>
Projektseminar	01.1 Interdisziplinäres Projekt	15	4
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus 2 Prüfungselementen (Gewichtung jeweils 50 %):		
	Projektbericht oder äquivalente schriftliche Leistung	Max. 16 Seiten	
	Präsentation der Arbeitsergebnisse, auch in Form von Medienprojekten	Max. 45 Min.	
	Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Studienleistungen</b>	---	---	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul zielt auf die Bildung und Vertiefung einer interdisziplinären Kompetenz, es sollen vor dem Hintergrund konkreter interdisziplinärer Forschungsfragen und -vorhaben auf unterschiedlichen Ebenen Fragen der Interdisziplinarität thematisiert und analysiert werden. Im interdis-		

	<p>ziplinären Projekt wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Fächern anhand konkreter Forschungs- und Entwicklungsaufgaben praktisch erprobt.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die entwickelten Konzepte und Ergebnisse in geeigneter Form der (Studiengangs-)Öffentlichkeit.</p>
<b>Inhalte</b>	Verschiedene Themen aus aktuellen interdisziplinären Forschungskontexten
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MA Medien und Gesellschaft
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

<b>Nr.</b>	1IMUGMA02		
<b>Modultitel</b>	Wissenschaftsdiskurse		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Studienjahr (02.1: WiSe; 02.2: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>
Seminar	02.1 Epistemologische Grundlagen: Wissenschaftstheorie	20	2
Seminar	02.2 Ethische Problemstellungen	20	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>		<b>Dauer/Umfang</b>
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Leistung oder schriftlich ausgearbeitetes Referat  Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		Max. 16 Seiten
<b>Studienleistungen</b>	Je ein Referat in 02.1 und 02.2		ca. 15 Min.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen befähigt werden, die epistemologischen Modelle und Traditionen sowie den besonderen wissenschafts-theoretischen Ort der Medien-, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften adäquat einzu- schätzen und angemessene Konsequenzen für die eigene Forschungspra- xis und die Theoriebildung zu ziehen. Zugleich sollen die Studierenden befähigt werden, die ethischen Problem- und Fragestellungen der von ihnen gewählten fachlichen Vertiefungen angemessen zu analysieren und zu diskutieren. Sie sollen in der Lage sein, die ethischen Chancen und Risiken der Implementation neuer Technologien in Gesellschaften ein- schätzen zu können. Die Vertrautheit mit aktuellen Modellen der Wissen- schaftstheorie und den ethischen Bedingungen wissenschaftlichen bzw. technischen oder kulturellen Handelns soll darüber hinaus den Horizont der eigenen Forschungspraxis erweitern.		
<b>Inhalte</b>	<p>02.1: Epistemologische Grundlagen: Vor dem Hintergrund einer Reflexion der wissenschaftstheoretischen Modelle von Kultur-, Sozial- und Naturwis- senschaften sowie deren Geschichte und Dynamik im Wissenschaftssys- tem soll die besondere wissenschaftstheoretische Situation der Medien- wissenschaften als die einer Wissenschaft, in der sowohl naturwissen- schaftliche Daten und Erkenntnisse Berücksichtigung finden als auch kul- turwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Methoden und Theo- riemodelle gleichzeitig vertreten werden, dargestellt und analysiert wer- den. Der Fokus soll dabei auf den epistemologischen Grundlagen sowie auf einer Reflexion der kulturwissenschaftlichen Wissenschaftstheorie und ihren Konsequenzen für das Forschungsdesign und die Forschungs- praxis gelegt werden.</p> <p>02.2: Ethische Problemstellungen: Aktuelle medientechnische und medienkul- turelle Entwicklungen stehen immer schon in einem ethisch oder norma- tiv definierten Kontext. Dieser Kontext soll exemplarisch anhand von ein- zelnen Dimensionen und Problemstellungen der Medienethik, der Wirt- schafts- und der Sozialethik rekonstruiert, analysiert und reflektiert wer-</p>		

	den. Die Analyse von Fragen der Akzeptanz bzw. Ausgrenzung von Medienangeboten und Medien, der Enkulturation von neuen Medien und den kulturellen Rahmenbedingungen für Medienprodukte stehen hier im Vordergrund.
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MA Medien und Gesellschaft
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

<b>Nr.</b>	1IMUGMA03		
<b>Modultitel</b>	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch oder Englisch		
<b>LP</b>	30		
<b>SWS</b>	2		
<b>Präsenzstudium</b>	22,5 h		
<b>Selbststudium</b>	877,5 h		
<b>Workload</b>	900 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>
	03.1 Masterarbeit	1	---
Kolloquium	03.2 Kolloquium	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>		<b>Dauer/Umfang</b>
<b>Prüfungsleistungen</b>	03.1 Masterarbeit		30.000 Wörter (exklusive Verzeichnisse und Anhänge) 30 Min.
	03.2 Kolloquium		
<b>Studienleistungen</b>	---		---
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen in ihrer Masterarbeit nachweisen, dass sie auch komplexe Frage- und Problemstellungen des Faches oder interdisziplinäre Fragestellungen der gewählten Vertiefungen mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und entsprechende Erkenntnisse erzielen können. Das Modul zielt ferner auf die Vertiefung einer interdisziplinären Kommunikationskompetenz. Die Studierenden sollen ihre Forschungsprojekte (Masterarbeit) einem interdisziplinären Gremium vorstellen und verständlich machen können. Sie sollen interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten demonstrieren und die Relevanz sowie den Ansatz ihrer Forschungsprojekte für alle am Studiengang beteiligten Disziplinen ausweisen können.		
<b>Inhalte</b>	03.1: Inhalt der Masterarbeit orientiert sich an dem Modul oder – bei interdisziplinären Fragestellungen – den Modulen, dem bzw. denen die Masterarbeit zugeordnet ist. 03.2: Studiengangsöffentliche Diskussion mit einem interdisziplinären Gremium, dem Vertreterinnen bzw. Vertreter aller am Studiengang beteiligten Fächer angehören.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MA Medien und Gesellschaft		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: Die Zulassung zur Masterarbeit richtet sich nach § 13 Absatz 2 RPO-M i. V. m. § 11 PHIL-FPO-M.		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Masterprüfung		

Anlage 8: Nicht besetzt